

**Bericht und Antrag
des Gemeinderates an den Einwohnerrat
über die Abrechnung der Sanierung der Wasserleitung Benzeweg West**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen hiermit Bericht und Antrag über die Abrechnung der Sanierung der Wasserleitung Benzeweg West.

Unseren Anträgen schicken wir folgende Ausführungen voraus.

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Beringen beauftragte im Oktober 2014 das Ingenieurbüro Bürgin Winzeler Partner AG mit der Ausarbeitung eines Bauprojekts für die Sanierung der Wasserleitung im Benzeweg. Der Kreditbeschluss musste bis am 31.12.2015 für den Subventionsbeitrag der kantonalen Feuerpolizei beschlossen und eingereicht werden. Die Umsetzung kann bis 2022 erfolgen (mit Abrechnung).

2. Projekt Wasserleitung

Im Benzeweg West wurde die bestehende Wasserleitung (Guss \varnothing 100 mm) ab dem Streckenschieber in der Kreuzung Gäslistieg bis zum Streckenschieber auf Höhe der Parzelle GB Nr. 2260 auf einer Länge von ca. 200 m, durch eine neue PE-Leitung (PE100 PN 16 \varnothing 160/131 mm) ersetzt. Zwei Streckenschieber im Kreuzungsbereich Benzeweg-Gäslistieg wurden ebenfalls erneuert.

An der neuen Leitung wurden 3 Hydranten (Nr. 166, 170, 171) und 9 Hausanschlussschieber neu erstellt.

Der Ersatz der Leitung wurde im Jahr 2020 ausgeführt.

3. Ausbau / Ergebnis

Die Sanierung der Wasserleitung/Strassenbau und Kanalisation im Benzeweg konnte termingerecht ausgeführt werden. Die Abrechnung, die dem Einwohnerrat vorgelegt wird, betrifft einzig die Sanierung der Wasserleitung im Benzeweg, da der Kredit 2015 mit einer Vorlage vom Einwohnerrat gesprochen wurde.

Strassenbau und Kanalisation wurden im Budget 2020 als gebundene Ausgaben definiert und werden daher im Gemeinderat Beringen separiert abgerechnet.

Die Sanierung der Wasserleitung, die mit dieser Abrechnung abgeschlossen wird, verlief problemlos.

Die Subventionsabrechnung wurde im Januar 2022 gestellt.

Die bauliche Sanierung konnte mit einem guten Gesamtergebnis abgeschlossen werden.

4. Abrechnung

Die Abrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF 124'854.70 ab.
Die Kantonale Feuerpolizei leistete an den Ersatz der bestehenden Wasserleitung einen Beitrag, wodurch die Ausgaben für die Gemeinde um CHF 26'832.85 gesenkt wurden.

Der Kostenvoranschlag im März 2015 war hoch angesetzt. Das Planungsbüro begründet dies in dem Sinne, dass nach der Subventionszusage eine verteuerte Abrechnung nicht mehr Zuschüsse generiert als ursprünglich zugesagt wurden.

Im Budget 2019 wurde der Investitionsbetrag «Sanierung Wasserleitung Benzeweg» (Konto 6.7101.5031.01) um CHF 38'000 gesenkt und auf CHF 175'000 angepasst. Dieser Betrag wird dennoch um rund CHF 50'000 unterschritten. Tatsächlich wurde im Budget 2019 ein zu hoher Betrag für diese Wasserleitung eingestellt, da das Kombiangebot des Unternehmers sehr günstig ausgefallen ist.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Abrechnung aus dem Budgetbetrag 2019 wie auch aus der Kreditzusage des Einwohnerratsbeschlusses von 2015 aufgelistet.

	Budget Investitions- rechnung 2019	Kostenvoran- schlag 2015 in CHF	Abrechnung Benzeweg in CHF
Wasser Kt. 6.7101.5031.01	175'000.00	213'000.00	124'854.70
Bruttokosten inkl. MwSt.		213'000.00	124'854.70
Kantonsbeiträge 6.7101.6310.00	-43'000.00	- 43'000.00	-26'832.85
Nettokosten Gemeinde	132'000.00	170'000.00	98'021.85

Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, die Abrechnung über die Sanierung der Wasserleitung Benzeweg West über brutto CHF 124'854.70 zu genehmigen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Roger Paillard

Florian Casura